



GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt

Pfarrkanzlei: Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00



Evangelium: Johannes 6, 51 - 58

„Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, das sage ich euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben, und ich werde ihn auferwecken am Letzten Tag.“

1. Lesung: Sprüche 9,1-6;

2. Lesung: Epheser 5,15-20

So 16.08.15 – 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 – Heilige Messe – Zelebrant KR Prälat Karl Rühringer

Anschließend Agape im Pfarrheim. Herzliche Einladung !

Mo 17.08.15: 8.15 – Heilige Messe – In besonderer Meinung

Di 18.08.15: 17.30 *** **Rosenkranz** ***

18.00 – Heilige Messe – In besonderer Meinung

10.00 – Begräbnis von + Hr. Herbert Liebscher, Friedhof Heiligenstadt

Mi 19.08.15: 8.15 – Heilige Messe – Sl. MdS - Afrika

Do 20.08.15: 17.30 * **Rosenkranz** * 18.00 – Hl. Messe – In bes. Meinung

Fr 21.08.15: 8.15 – Heilige Messe - Sl. MdS – Italien

Sa 22.08.15 – 17.30 *** **Rosenkranz** ***

18.00 – Heilige Messe – Vorabendmesse – Für die armen Seelen

So 23.08.15 – 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

!!! (Pensionistenheim Hohe Warte – Heilige Messe am 30.08.15, um 16.00)

In der Woche:

⇒ Pfarrausflug – Abfahrt - Dienstag 6.00 Uhr (Rückkehr am 23.08.15 ~ 20.00 Uhr)

⇒ Kids for Christ a. Live – Samstag – Sonntag - Pfarrheim

⇒ Kanzleistunden: Di, Mi, Fr – 9.00 – 12.00

⇒ Beichtgelegenheit – Halbe Stunde vor der Messe

Ausgelegt! Johannes 6, 51 – 58

Jesus wird zum Brot des Lebens, weil er sich hingibt. An das Leben. An den Vater. An seine Freunde. An uns alle. Das, was uns wirklich nachhaltig nährt, ist Hingabe. An das Leben. An den gegenwärtigen Moment. An den jetzigen Augenblick. An den Menschen, der jetzt gerade mir zum Nächsten wird. An die Liebe. Wir mögen uns Ziele setzen und sie erreichen. Es ist in Ordnung. Aber wenn wir sie erreicht haben, dauert es nicht mehr lange, bis sie uns nicht mehr zufriedenstellen. Sie verblassen wieder. Wenn wir uns hingeben, uns verschwenden an das, was jetzt gefragt ist, das was jetzt wesentlich ist, dann leben wir in einer anderen Welt. Dann sind wir ganz präsent. Hier und Jetzt. Wie ein Kind, das nichts anderes mehr kennt und sich ganz an sein gegenwärtiges Tun hingibt. In diesem Moment sind wir unsterblich. Hingabe geht nicht mit dem Verstand. Unser unsteter Verstand will uns ständig mit der Vergangenheit oder Zukunft beschäftigen. Was wäre; was könnte; was sollten wir noch. Aber das nährt uns nicht. Im Gegenteil. Es kostet enorme Energie. Hingabe an das Leben, jetzt in diesem Moment ganz gegenwärtig sein, das ist lebendiges Brot. *Klaus Metzger-Beck*



Brot ist ein Zeichen Gottes

Brot ist mehr als Brot; ist mehr als Mehl, Wasser, Salz und Körner. Brot ist ein Zeichen Gottes. Davon haben wir reichlich in den reicheren Ländern. Warum auch immer.

Vermutlich aus Gnade. Dem Himmel sei Dank. Man kann die Brotsorten kaum noch auseinanderhalten, so viele verschiedene gibt es. Muss vielleicht auch nicht sein, ist aber so. Dann eben viele Zeichen Gottes, viele Lebenszeichen. Wenn ich heute eins davon kaufe und anschneide, sehe ich nicht nur das Brot. Ich erkenne auch das Zeichen, das Gott mir gibt. Und das erzählt mir: Hab auf mich acht; und lass es dir schmecken. Brot ist mehr als Brot. Noch das kleinste Stückchen zeigt immer wieder: Gott ist nicht so fern.

Michael Becker